

**Analysebogen Einsatzsicherheit:  
Gefährdungen und Maßnahmen für die Tätigkeit als Rettungsschwimmer auf einem Posten am See**



Mögliche Gefährdungen	Bewertung der Gefährdung*			Handlungsbedarf?	Mögliche Maßnahmen zur Reduzierung der Gefährdung	Verantwortlicher	Termin für Umsetzung	Erledigt
	Risiko							
	klein	mittel	groß					
Hautschädigung durch Sonnenstrahlung			X	Ja	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sonnenschutzcreme vorhalten + verwenden</li> <li>- Einsatzkleidung mit Sonnenschutzfunktion vorhalten + tragen</li> <li>- Hautstellen mit Kleidung bedecken</li> <li>- Sonnenschirme/Sonnenschutzsegel anschaffen + einsetzen</li> <li>- regelmäßig im Schatten aufhalten (Pausenzeiten, Rotation der Einsatzkräfte im Dienstplan vorsehen)</li> <li>- Sonnenbrille anschaffen + tragen</li> <li>- Unterweisung der Einsatzkräfte</li> <li>- Betriebsanweisung erstellen</li> </ul>	Schmitz	01.05.08	
Gehirn- und Hirnhautschädigung durch Sonnenstrahlung (Sonnenstich)		X			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mütze/Kopfbedeckung vorhalten + tragen</li> <li>- regelmäßig im Schatten aufhalten (Pausenzeiten, Rotation der Einsatzkräfte im Dienstplan vorsehen)</li> <li>- Unterweisung der Einsatzkräfte</li> <li>- Betriebsanweisung erstellen</li> </ul>			
Hitzeerschöpfung		X			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Getränke vorhalten (Mineralwasser), ausreichende Flüssigkeitszufuhr</li> <li>- regelmäßig im Schatten aufhalten (Pausenzeiten, Rotation der Einsatzkräfte im Dienstplan vorsehen)</li> </ul>			
Allergische Reaktion/Hautschädigung durch Insektenstich (Wespe, Biene o.ä.)		X			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Befragung der Einsatzkräfte bezüglich möglicher bekannter Allergien</li> <li>- Hautstellen mit Kleidung bedecken</li> <li>- nur aus geschlossenen Behältnissen trinken</li> <li>- nicht im Freien essen</li> <li>- Mittel zum Kühlen vorhalten</li> </ul>			
Erkrankung durch Zeckenbiss (z.B. Borreliose, Gehirn-/Hirnhautentzündung – FSME)		X			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Information der Einsatzkräfte</li> <li>- ggf. Impfung prüfen/empfehlen</li> </ul>			

\* Häufigkeit des Auftretens und Schweregrad der möglichen gesundheitlichen Schädigung berücksichtigen.

## Analysebogen Einsatzsicherheit: Gefährdungen und Maßnahmen für die Tätigkeit als Rettungsschwimmer auf einem Posten am See



Mögliche Gefährdungen	Bewertung der Gefährdung*			Handlungsbedarf?	Mögliche Maßnahmen zur Reduzierung der Gefährdung	Verantwortlicher	Termin für Umsetzung	Erledigt
	Risiko							
	klein	mittel	groß					
Verletzung der Füße durch stumpfe/scharfkantige Gegenstände (z.B. Steine, Glasscherben)	X				- im Einsatz grundsätzlich Schuhe tragen			
Kontakt mit Fremdblut und sonstigen Körperflüssigkeiten im Rahmen von Rettungs- und Erste Hilfe-Maßnahmen (Gefahr der Ansteckung mit Hepatitis B/C, HIV etc.)			X		<ul style="list-style-type: none"> <li>- persönliche Schutzausrüstung vorhalten + tragen (insbesondere Schutzhandschuhe)</li> <li>- Desinfektionsmittel vorhalten + benutzen</li> <li>- Empfehlungen vom Robert-Koch-Institut zur Vorgehensweise bei Nadelstichverletzungen beachten (<a href="http://www.rki.de">www.rki.de</a>)</li> <li>- Beatmungsbeutel/Taschenmaske vorhalten + Einsetzen</li> <li>- Abwurfboxen aus Hartkunststoff für Kanülen</li> <li>- Kanülen mit integrierter Schutzfunktion vorhalten + einsetzen</li> <li>- Unterweisung der Einsatzkräfte</li> <li>- Betriebsanweisung erstellen</li> <li>- ggf. Impfung gegen Hepatitis A/B prüfen</li> </ul>			
Muskelzerrung, Muskelkrampf oder Sehnenverletzung bei schwimmerischem Rettungseinsatz	X				<ul style="list-style-type: none"> <li>- regelmäßiges Schwimmtraining</li> <li>- Dehnübungen vor und während der Einsatzzeit, Muskeln aufwärmen</li> </ul>			
Ausrutschen auf nassen Stegen und Wegen (Verletzung von Sehnen, Kochen, Muskeln)		X			<ul style="list-style-type: none"> <li>- im Einsatz grundsätzlich Schuhe mit rutschfester Sohle tragen</li> <li>- regelmäßige Reinigung von Stegen und Wegen, Pflanzenbewuchs entfernen</li> </ul>			
Stolpern, Stürzen, Herunterfallen von Wachtürmen		X			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Treppen nicht zustellen</li> <li>- Ordnung + Sauberkeit halten</li> <li>- Schutzgitter anbringen</li> <li>- Handläufe anbringen</li> <li>- Stufen nicht überspringen</li> <li>- Leitern zu Wachtürmen + Hochsitzen rückwärts heruntersteigen</li> </ul>			

\* Häufigkeit des Auftretens und Schweregrad der möglichen gesundheitlichen Schädigung berücksichtigen.

## Analysebogen Einsatzsicherheit: Gefährdungen und Maßnahmen für die Tätigkeit als Rettungsschwimmer auf einem Posten am See



Mögliche Gefährdungen	Bewertung der Gefährdung*			Handlungsbedarf?	Mögliche Maßnahmen zur Reduzierung der Gefährdung	Verantwortlicher	Termin für Umsetzung	Erledigt
	Risiko							
	klein	mittel	groß					
Gesundheitliche Schädigung durch Blitzschlag			X		<ul style="list-style-type: none"> <li>- bei Heranziehendem Gewitter sofort das Wasser verlassen</li> <li>- Schutz suchen in Gebäuden oder geschlossenen Kraftfahrzeugen</li> <li>- bei Gewitter keine Einsätze im Freien durchführen</li> </ul>			
Strangulieren des Rettungsschwimmers bei Einsatz der Rettungsleine			X		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rettungsleine nur von geübten Teams einsetzen lassen</li> <li>- regelmäßiges Training mit der Rettungsleine durchführen</li> <li>- Unterweisung der Einsatzkräfte</li> </ul>			
Ertrinken bei schwimmerischem Einsatz			X		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rettungsmittel vorhalten + verwenden</li> <li>- persönliche Schutzausrüstung vorhalten + tragen (insbesondere Rettungsweste)</li> <li>- Schnorcheltauchausrüstung vorhalten + tragen</li> <li>- mehrere Einsatzkräfte parallel einsetzen</li> <li>- Personen mit gesundheitlicher Beeinträchtigung (z.B. Erkältung) dürfen nicht eingesetzt werden</li> <li>- Unterweisung der Einsatzkräfte</li> <li>- Betriebsanweisung erstellen</li> <li>- regelmäßiges praktisches Training</li> </ul>			
Schädigung der Wirbelsäule durch Kopfsprung in flaches Gewässer und Kollision mit Seegrund bei schwimmerischem Rettungseinsatz			X		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einsatzgebiet im Vorfeld erkunden</li> <li>- Verbot von Kopfsprüngen in Flachwasserbereiche oder unbekannte Gewässer</li> <li>- Unterweisung der Einsatzkräfte</li> <li>- Betriebsanweisung erstellen</li> </ul>			

\* Häufigkeit des Auftretens und Schweregrad der möglichen gesundheitlichen Schädigung berücksichtigen.

**Analysebogen Einsatzsicherheit:  
Gefährdungen und Maßnahmen für die Tätigkeit als Rettungsschwimmer auf einem Posten am See**



Mögliche Gefährdungen	Bewertung der Gefährdung*			Handlungsbedarf?	Mögliche Maßnahmen zur Reduzierung der Gefährdung	Verantwortlicher	Termin für Umsetzung	Erledigt
	Risiko							
	klein	mittel	groß					
Reflektorischer Herzstillstand durch Eintauchen in kühles Wasser bei schwimmerischem Rettungseinsatz			X		<ul style="list-style-type: none"> <li>- auch bei Rettungseinsätzen langsam ins Wasser gleiten und abkühlen</li> <li>- Sprungschicht beachten (beim Springen und beim Tauchen)</li> <li>- ggf. geeignete Einsatzkleidung vorhalten + tragen (Neoprenanzug)</li> <li>- Unterweisung der Einsatzkräfte</li> <li>- Betriebsanweisung erstellen</li> </ul>			

\* Häufigkeit des Auftretens und Schweregrad der möglichen gesundheitlichen Schädigung berücksichtigen.